

Inklusion in der Lehre – Erste Orientierungs- und Handlungshilfe für Lehrende

Keine Behinderung/chronische Krankheit ist wie die andere und jeder Mensch geht anders mit der eigenen Beeinträchtigung um. Jeder Bedarf ist deshalb immer individuell.

Sie können im Umgang mit Studierenden – sei es in Veranstaltungen, Prüfungen oder Gesprächen – aktiv und souverän an der Verbesserung einer inklusiven Lehre mitwirken.

Autismus-Spektrum-Störung: Asperger-Syndrom

Studierende mit Asperger-Syndrom haben häufig Schwierigkeiten in der Kommunikation und der sozialen Interaktion. Gesprochenes wird wörtlich verstanden und gemeint (kein Lesen zwischen den Zeilen, Ironie wird nicht verstanden!). Emotionen, Mimik, Gestik werden oft nicht verstanden. Auch die Fähigkeit, sich kognitiv und/oder emotional in das Gegenüber hineinzusetzen, ist oft eingeschränkt.

Organisations- Struktur- und Zeitmanagement im Studium bereiten i.d.R. große Schwierigkeiten. Hier ist Hilfestellung sinnvoll und nötig.

Besondere Stärken können liegen in Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Offenheit, großer Detailgenauigkeit und Spezialwissen in verschiedenen Feldern.

Was können Sie konkret tun? Beispiele....

- ✓ Aufmerksamkeit und Offenheit gegenüber den individuellen Bedürfnissen und Erfordernissen (z.B. Einsatz von Studienassistenten)
- ✓ Gemeinsame Suche nach Lösungen, durch Einbezug des Expertenwissens der Betroffenen
- ✓ Direkte und klare, vollständige, vor allem eindeutige Kommunikation
- ✓ Termine und Fristen ankündigen
- ✓ An Wichtiges erinnern
- ✓ An geplante angekündigte Abläufe halten, spontane Änderungen vermeiden
- ✓ Klare und strukturierte Aufgabenstellung
- ✓ Nachfragen, ob und was verstanden wurde
- ✓ Bei Problemen mit Teamarbeit (Kommunikation in der Gruppe), Angebot zu Einzelarbeit
- ✓ Visualisierung von Lehrinhalten & Skripten bereitstellen
- ✓ Zeitdruck mindern

Information

Weiterführende Information zum Thema Inklusive Hochschule und Barrierefreie Didaktik finden Sie beispielsweise in der Online-Bibliothek der Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung (IBS) des Deutschen Studentenwerks:

<http://www.studentenwerke.de/de/content/online-bibliothek>

Kontakt & Beratung

Beauftragte für Studierende mit Behinderung und chronischer Krankheit KIT
Angelika Scherwitz-Gallegos

Tel. 0721-608-44860

angelika.scherwitz@kit.edu

www.studiumundbehinderung.kit.edu

--

Diese Information ist entstanden mit Unterstützung betroffener Studierender und des Regionalverbands zur Förderung von Menschen mit Autismus, Autismus Karlsruhe e.V.